

EANS-Adhoc: ams AG / ams mit Umsatz und bereinigter operative (EBIT) Marge im 1. Quartal in oberer Hälfte der erwarteten Spanne; Covid-19-Effekte im Rahmen der Erwartung, robuste Profitabilität, ...

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Ausgewählte Finanzinformationen für das erste Quartal 2020

Geschäftsberichte/Jahresgeschäftsbericht/Quartalsbericht

29.04.2020

Premstaetten - (Fortsetzung Titel) ... starker Cash-Flow; begrenzter Einfluss von Covid-19 auf 2. Quartal erwartet bei Umsatzerwartung von USD 440-480 Mio. und bereinigter operativer (EBIT) Marge von 17-20%; OSRAM-Übernahme verläuft plangemäß, unterstützt durch erfolgreiche Kapitalerhöhung; Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht

Premstätten, Österreich (29. April 2020) -- ams (SIX: AMS), ein weltweit führender Anbieter von hochwertigen Sensorlösungen, veröffentlicht die Ergebnisse des 1. Quartals mit Umsatz und bereinigter operativer (EBIT) Marge in der oberen Hälfte der erwarteten Spanne. Angetrieben von der Nachfrage nach Consumer-Lösungen bestätigen die positiven Ergebnisse den geschäftlichen Erfolg und die robuste Profitabilität von ams im Lichte der herausfordernden Covid-19-Situation. Für das 2. Quartal erwartet ams eine erfreuliche Geschäftsentwicklung bei begrenzter Auswirkung des Covid-19-Ausbruchs mit einem erwarteten Umsatz von USD 440-480 Mio. und einer bereinigten operativen (EBIT) Marge von 17-20%.

Der Gruppenumsatz im 1. Quartal lag mit USD 501,2 Mio. oberhalb der Mitte der erwarteten Spanne, das ist ein Anstieg um 32% gegenüber USD 379,0 Mio. im Vorjahresquartal und ein Rückgang um 23% gegenüber dem Vorquartal. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im 1. Quartal betrug 39% (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) bei einer Bruttogewinnmarge gemäß IFRS von 37% (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), verglichen mit 32% bzw. 29% im Vorjahresquartal.

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) für das 1. Quartal betrug USD 101,0 Mio. oder 20% vom Umsatz (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für

aktienbasierte Vergütung) und entsprach damit voll den Erwartungen, zugleich stieg es signifikant an gegenüber USD 22,8 Mio. im Vorjahreszeitraum (USD 59,8 Mio. oder 12% des Umsatzes einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung gegenüber USD -4,3 Mio. im 1. Quartal 2019).

Das bereinigte Nettoergebnis des 1. Quartals betrug USD -17,0 Mio. (bereinigt um die Wertänderung des Optionsbestandteils der Fremdwährungswandelanleihe) gegenüber USD -9,2 Mio. im Vorjahresquartal und spiegelt Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung und der Übernahme der OSRAM Licht AG (OSRAM) wider (1. Quartal 2020 einschließlich Wertänderung: USD -16,4 Mio.). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie für das 1. Quartal lag bei CHF -0,20/-0,05 bzw. USD -0,21/-0,05 basierend auf 82.689.261/89.625.077 Aktien (1. Quartal 2020 einschließlich Wertänderung: CHF -0,19/-0,04 bzw. USD -0,20/-0,04; 1. Quartal 2019: CHF -0,12/-0,12 bzw. USD -0,11/-0,11 basierend auf 80.235.377/81.864.338 Aktien, jeweils gewichteter Durchschnitt).

Der operative Cashflow für das 1. Quartal betrug USD 234,6 Mio., das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber USD 93,3 Mio. im Vorjahresquartal. Der Gesamtauftragsbestand am 31. März 2020 (ohne Konsignationslagervereinbarungen) betrug USD 255,5 Mio. gegenüber USD 264,2 Mio. am Jahresende 2019 und USD 280,1 Mio. am 31. März 2019.

Das Geschäft von ams zeigte im 1. Quartal 2020 eine sehr positive Entwicklung mit Ergebnissen, die voll im Einklang mit den veröffentlichten Erwartungen stehen. ams erzielte diesen Erfolg trotz der diversen Herausforderungen aus der sich im Laufe des Quartals verändernden Covid-19-Situation, die ams bislang gut bewältigt hat. Die Sicherheit und das Wohlergehen der Belegschaft ist die klare Priorität von ams, zugleich arbeitet ams eng mit Lieferanten, Kunden und Partnern zusammen, um die Auswirkungen von Covid-19 auf sein Geschäft einzudämmen. ams möchte an dieser Stelle seinen Beschäftigten weltweit für ihren beispielhaften Einsatz und ihre Flexibilität in dieser anspruchsvollen Situation danken. Die positiven Ergebnisse des 1. Quartals resultierten insbesondere aus der Nachfrage und den Auslieferungen von Consumer-Lösungen, die sich erwartungsgemäß entwickelten, während in den Non-Consumer-Märkten die erwartete verhaltene Nachfrage vorherrschte.

Das Consumer-Geschäft von ams trug abermals den größten Anteil zum Gesamtumsatz und -ergebnis bei. Das branchenführende Portfolio von ams in optischer Sensorik umfasst Hochleistungslösungen für 3D-Sensorik einschließlich VCSEL (Vertical Cavity Surface-Emitting Laser)-basierter Illumination, hochwertiges Displaymanagement einschließlich "Hinter-OLED"-Sensorik, miniaturisierte Annäherungssensoren, Bio- und Spektralsensorik sowie andere optische

Anwendungen. Als führender Anbieter optischer Sensorlösungen deckt das breite Portfolio und System-Know-how von ams in 3D-Sensorik alle Architekturen - Structured Light (SL), Time-of-flight (ToF), und Active Stereo Vision (ASV) - ab, so dass ams die Technologieentscheidungen und Roadmaps seiner Kunden voll unterstützen kann.

Auf Basis seines umfangreichen VCSEL-Portfolios und seiner Optikexpertise beliefert ams die führenden Smartphone-OEMs, dabei liegt der Schwerpunkt derzeit auf 3D-Illumination für SL, ToF und ASV für front- wie auch rückseitigen Einsatz. ams baut seine Position auf dem Android-Markt aus und liefert erhebliche Volumina an 3D-Sensorik für eine Reihe von High-End-Plattformen. Der Einsatz von iToF-3D-Sensorik auf der Geräterückseite nimmt zu, denn die Systeme ermöglichen Funktionen zur Erhöhung der Kameralistung, mit denen OEMs eine stark verbesserte Bildqualität bieten können. Aufgrund des Markterfolgs dieser Technik liefert ams verschiedene VCSEL-3D-Illuminationslösungen für diverse Geräteplattformen. Gleichzeitig erweitert ams seine Systemfähigkeiten und den Umfang seines 3D-Portfolios durch die Integration hochwertiger Near Infrared (NIR)-Bildsensorik mit Hilfe der SmartSens-Partnerschaft. ams verfolgt die Entwicklung von NIR-Sensorlösungen für verschiedene 3D-Architekturen und frontseitige Anwendungen, dabei ist die Technologie von ams in der Lage, eine hervorragende Anwendungsperformance in mehrfacher Hinsicht zu bieten, darunter hohe Quanteneffizienz (QE).

Im Bereich Displaymanagement erlebt ams die zunehmende Verbreitung seiner "Hinter-OLED" (BOLED)-Lichtsensorlösungen in hochvolumigen Android-Smartphones und Mobilgeräteplattformen einschließlich jüngst vorgestellter Modelle. Diese unerreichte Technologie verlagert Umgebungslicht- und Annäherungssensoren unsichtbar hinter dem OLED-Display und ermöglicht Geräteanbietern, rahmenbasierte Elemente von der Gerätevorderseite zu entfernen und das Verhältnis von Bildschirm- zu Gehäusegröße zu maximieren. Führende Android-OEMs treiben den starken Markterfolg in diesem Bereich voran, zugleich folgt ams einer Roadmap für diese Technologie, die mehrere Generationen umfasst. Insgesamt beliefert ams die führenden Consumer-OEMs mit signifikanten Volumina seiner breiten Palette an anspruchsvollen Displaymanagementlösungen.

Die Auslieferung des innovativen Sensors für den extrem genauen automatischen Kamera-Weißabgleich (AWB) hat für eine vor kurzem vorgestellte High-End-Smartphoneplattform als erster Design-Win begonnen. Basierend auf der Spektralsensortechnologie von ams bietet die Lösung eine detaillierte Spektralanalyse der Lichtumgebung für den präzisen Weißabgleich der Smartphone-Kamera, der bisher nicht möglich war. Der korrekte Weißabgleich ist ein wichtiger fotografischer Parameter, der die Bildqualität und den Farbausdruck bestimmt, dementsprechend ermöglicht ams eine deutlich höhere Bildqualität sowie

lebendige, natürliche Farben für Mobilgeräte. Angesichts der hervorragenden Kameraperformance durch Spektral-AWB ist ams bereits in weiteren Kundenprojekten engagiert. Zusammengenommen unterstreichen jüngste Markteinführungen von Android-Plattformen die starke Marktposition von ams bei neuen optischen Sensoranwendungen wie BOLED-Lichtsensoren, verbesserte Kamerafunktion durch 3D-Sensorik auf der Geräterückseite und neuartiger AWB-Sensorik für beeindruckende Fotografie.

ams investiert weiter stark in F&E für künftige Innovationen in optischer Sensorik. ams nutzt seine unerreichten BOLED-Fähigkeiten für die 3D-Sensorik und macht Fortschritte in seinen Entwicklungsarbeiten, um die frontseitige 3D-Sensorik für die Gesichtsauffindung unsichtbar hinter das Display zu verlagern. Auf Basis von ASV-Technologie geht ams weiterhin davon aus, in der zweiten Jahreshälfte eine BOLED-3D-Lösung zu demonstrieren. Dazu arbeitet ams an der Verknüpfung von VCSEL-Illumination, NIR-Sensorik, Software und Algorithmen aus seinem umfassenden Portfolio zu einem hochwertigen 3D-Angebot. ams adressiert den klaren Trend zur Reduzierung sichtbarer Komponenten auf der Gerätevorderseite und erwartet daher erhebliches Marktinteresse für 3D BOLED-Technologie in Mobilgeräten. Prinzipiell sieht ams sowohl ASV- als auch SL-Technologie in der Lage, BOLED-3D-Sensorik zu unterstützen, und geht davon aus, alle Innovationsansätze in diesem Bereich zu verfolgen. Darüber hinaus hält ams dToF-Technologie für ein wichtiges künftiges Element der 3D-Sensorik, die bei größeren Entfernungen erhebliche Leistungsvorteile bietet. Im Rahmen der sich weiterentwickelnden 3D-Anwendungen und der Evaluierung neuer Einsatzarten sieht ams wachsendes Marktinteresse an dieser anspruchsvollen Technologie. Auf Grundlage seines Illuminations- und Sensorikportfolios verfolgt ams roadmapbasierte Entwicklungen in diesem attraktiven Bereich mit dem Ziel hochwertiger dToF-3D-Lösungen für rückseitige Anwendungen. Im Bereich Audiosensorik sieht ams weiteres Interesse an seinen leistungsfähigen Technologien und Lösungen zur Nebengeräuschunterdrückung, wo ams eine starke Marktposition aufgebaut hat. Dazu zählt auch eine innovative digitale Geräuschunterdrückung für lose getragene drahtlose Ohrhörer. Nach Veräußerung des mikrofonorientierten Geschäfts Ende 2019 setzt ams umfangreiche Auslieferungen zusammen mit seinen anderen Consumer-Produktlinien fort.

Die Bereiche Automotive, Industrial und Medizintechnik verzeichneten im 1. Quartal eine verhaltene Entwicklung. Im Automotive-Geschäft erlebte ams eine negative Auftragsentwicklung, die die aktuellen Herausforderungen für die Produktion der Automobilindustrie widerspiegelt. Unabhängig von der derzeitigen Entwicklung ist ams mit seinen Sensorlösungen für die Automobilindustrie gut positioniert und auf attraktive Märkte in den Bereichen Sicherheit, Fahrerassistenz/autonomes Fahren, Positionsmessung und Fahrwerkskontrolle fokussiert. Bedeutende F&E-Aktivitäten und Entwicklungsarbeiten setzte ams in

diesen Schwerpunktbereichen unverändert fort. Dazu gehören die bereits genannten LIDAR-Programme mit verschiedenen Tier-1-Systemlieferanten, wo ams leistungsstarke VCSEL-Illumination für anspruchsvolle LIDAR-Architekturen wie adressierbare Hochleistungs-VCSEL-Arrays bietet. Die interne VCSEL-Fertigungslinie von ams, deren Hochlauf sich durch das laufende Jahr fortsetzt, ist vollständig nach Automotive-Standard qualifiziert, ein weiterer Wettbewerbsvorteil in diesem Bereich. Die Marktpräsenz von ams bei Anwendungen zur optischen Innenraumüberwachung baut ams parallel zu seinen Entwicklungsaktivitäten und vor dem Hintergrund steigenden Interesses von OEMs und Tier-1-Zulieferern sowie erster Projekte aus. Dieser neue Markt bietet attraktive Möglichkeiten auf Basis der Systemexpertise von ams, wie die ASV-basierte 3D-Komplettsystemlösung einschließlich NIR-Sensorik und Software zeigt, die ams kürzlich demonstriert hat.

Das Industriegeschäft von ams zeigte im 1. Quartal angesichts der Herausforderungen auf den industriellen Endmärkten weltweit eine verhaltene Entwicklung. Dennoch sind das breite Produkt- und Anwendungsspektrum und die Führungsposition von ams bei Hochleistungslösungen in der aktuellen Situation hilfreich, da ams eine breite Kundenbasis in Industrie- und Fertigungsautomation, HABA, Bild- und anderer Industriesensorik bedient. Der Bereich industrielle Bildsensorik und maschinelles Sehen entwickelte sich gestützt durch die starke Technologieposition von ams bei hochwertigen Global Shutter-Technologien gemäß den Trends auf dem Endmarkt. ams nutzt seine umfangreiche Technologiebasis, um sich auf die Entwicklung von NIR-Sensorlösungen für 3D-Sensorikmärkte zu konzentrieren.

Das Medical-Geschäft von ams entwickelte sich im 1. Quartal positiv. Infolge der Covid-19-Krise erfüllt ams eine zusätzliche Nachfrage, um die beschleunigte weltweite Einführung von Computertomografen (CT) zu unterstützen, die eine Schlüsselrolle in der klinischen Covid-19-Diagnostik spielen. Diese Entwicklung wird zur Verbesserung der Marktdurchdringung von ams in den verschiedenen Regionen beitragen. Insgesamt profitiert das Medical-Geschäft von ams von der führenden Position des Unternehmens in medizinischer Bildgebung für CT, digitales Röntgen und Mammografie sowie für Endoskopie mit Miniaturkameras. Die Medical-Produktlinien einschließlich NanEye-Endoskopie tragen daher weiterhin attraktiv zu den Ergebnissen bei. Eine weitere innovative Anwendung der unerreichten Spektralsensortechnologie von ams ist die optische Analyse der Ergebnisse medizinischer Lateral Flow-Tests (LFT) mit sehr hoher Genauigkeit. Angesichts der aktuellen Pandemie will ams seine medizinische Sensorexpertise nutzen, um die Bemühungen zur Eindämmung von Covid-19 zu unterstützen. Auf Basis der derzeitigen Evaluierung sieht ams Möglichkeiten, Fortschritte bei schneller Point-of-Care-Diagnostik für Covid-19 zu beschleunigen, und wird diesen Weg weiter verfolgen. ams hat erste Kooperationsaktivitäten mit Industriepartnern

für medizinische Tests gestartet, ist aber weiterhin sehr interessiert und offen für zusätzliche Partnerschaften mit Anbietern medizinischer Tests.

Im Bereich Operations ergreift ams alle erforderlichen und notwendigen Maßnahmen, um die Gesundheit seiner Belegschaft zu schützen und zeitgleich an allen Standorten weiter produzieren zu können. Mit diesen Maßnahmen ist ams in der Lage, laufende Kundenanforderungen zu erfüllen und die Kundennachfrage in seinen Endmärkten zu bedienen. ams fährt Volumenproduktion an allen Fertigungsstandorten und arbeitet eng mit Lieferanten und Behörden zusammen, um die Verfügbarkeit für seine Kunden sicherzustellen. ams hat zudem weltweite Schritte zur Risikoverringerung für seine Belegschaft umgesetzt und ist zuversichtlich, mit seinem Spektrum an Maßnahmen diese Situation weiter erfolgreich zu meistern. ams geht bei kurzfristigen Investitionsausgaben und andere Kosten mit großer Umsicht vor, ohne die Fähigkeit einzuschränken, eine künftig wieder anziehende Nachfrage bedienen zu können.

Die Übernahme von OSRAM verläuft weiterhin planmäßig, so hat ams die damit im Zusammenhang stehende Kapitalerhöhung Anfang April erfolgreich abgeschlossen. ams erwartet, den Bruttoerlös von rund EUR 1,65 Mrd. zur Finanzierung eines Großteils des Übernahmeangebots für die OSRAM-Aktionäre zu verwenden. ams ist dabei, die noch erforderlichen fusionskontrollrechtlichen Freigaben für die Transaktion einzuholen, und erwarten derzeit, die Transaktion vorbehaltlich des Erhalts dieser Genehmigungen bis Ende des Quartals abzuschließen. ams geht davon aus, zu diesem Zeitpunkt und einschließlich der Aktien, deren Erhalt ams beim Vollzug erwartet, rund 68,2% der OSRAM-Aktien zu halten. Die Vorbereitungen für die erwartete Integration von ams und OSRAM schreiten voran und ams erwartet, unmittelbar nach Vollzug der Transaktion mit der Umsetzung der Integration zu beginnen.

Für das 2. Quartal 2020 erwartet ams eine erfreuliche Geschäftsentwicklung ungeachtet der schwierigen Covid-19-Situation und der typischen Saisonalität der ersten Jahreshälfte. Die Consumer-Lösungen und -programme von ams bleiben weiter Nachfragetreiber mit hohen Liefermengen für ein breites Spektrum von OEMs und Plattformen einschließlich jüngster Markteinführungen. ams erwartet, dass seine Non-Consumer-Endmärkte von der aktuellen Situation stärker betroffen sein werden, dabei können bestimmte Bereiche wie medizinische Bildgebung weiterhin positive Effekte schaffen.

Basierend auf verfügbaren Informationen erwartet ams im 2. Quartal einen Umsatz von USD 440-480 Mio., der eine begrenzte Auswirkung der Covid-19-Situation und zugleich einen deutlichen Anstieg im Jahresvergleich von 11% gegenüber dem Vorjahresquartal, bezogen auf die Mitte der erwarteten Spanne, reflektiert. Die bereinigte operative (EBIT) Marge für das 2. Quartal erwartet ams bei 17-20% mit

Berücksichtigung der erwarteten Auswirkung der Covid-19-Situation auf sein Geschäft. Sämtliche vorstehenden Erwartungen basieren auf der Annahme, dass keine weiteren unvorhergesehenen negativen Folgen des Covid-19-Ausbruchs eine bedeutende negative Auswirkung auf das Geschäft von ams im 2. Quartal 2020 haben werden. Die obige Umsatzerwartung schließt entkonsolidierte Umsätze in Höhe von rund USD 20-25 Mio. pro Quartal aus, die zum Jahresende 2019 entkonsolidiert wurden.

Der Quartalsbericht zum 1. Quartal 2020 einschließlich weiterer Finanzinformationen steht auf der Unternehmenswebsite unter <https://ams.com/financial-reports> [<https://ams.com/financial-reports>] zur Verfügung. Gleichzeitig hat ams den Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht, der auf der Website des Unternehmens ebenfalls unter <https://ams.com/financial-reports> [<https://ams.com/financial-reports>] verfügbar ist.

###

Über ams

ams ist international führend in der Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Sensorlösungen. Unsere Mission ist es, die Welt mit Sensorlösungen zu gestalten und so die nahtlose Verbindung zwischen Mensch und Technologie zu ermöglichen.

Die Produkte von ams werden in Anwendungen eingesetzt, die höchste Präzision, Empfindlichkeit und Genauigkeit, einen weiten Arbeitsbereich und äußerst niedrigen Stromverbrauch erfordern. Das Produktportfolio umfasst Sensorlösungen, Sensor-ICs sowie Schnittstellen und die damit verbundene Software für Kunden in den Märkten Consumer, Mobilkommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automotive.

ams mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt global rund 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein wichtiger Partner für mehr als 8.000 Kunden weltweit. ams ist an der SIX Swiss Exchange börsennotiert (Tickersymbol: AMS). Weitere Informationen über ams unter <https://ams.com> [<https://ams.com/>]

ams social media:

>Twitter [<https://twitter.com/amsAnalog>] >LinkedIn [<https://www.linkedin.com/company/ams-ag>] >Facebook [<https://www.facebook.com/amsAnalog>] >YouTube [<https://www.youtube.com/user/amsAnalog>]

ams ist eine eingetragene Handelsmarke der ams AG. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams Group. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber

sein. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Rückfragehinweis:

Moritz M. Gmeiner

Vice President Investor Relations

Tel: +43 3136 500-31211

Fax: +43 3136 500-931211

Email: investor@ams.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: ams AG
Tobelbader Strasse 30
A-8141 Premstaetten

Telefon: +43 3136 500-0

FAX: +43 3136 500-931211

Email: investor@ams.com

WWW: www.ams.com

ISIN: AT0000A18XM4

Indizes:

Börsen: SIX Swiss Exchange

Sprache: Deutsch

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2901/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0011 2020-04-29/07:13

290713 Apr 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200429_OTS0011